

PRESSEINFORMATION

Leipzig, 6. Februar 2015

Ferienprogramm im Sparkassenmuseum

Museumspädagogisches Planspiel rund ums Geld

„Sparen für Rimini“ heißt es am 10. Februar im Sparkassenmuseum der Sparkasse Leipzig. Um 13:00 Uhr startet hier ein museumspädagogisches Planspiel rund um die Themen Geld, Sparen und Banken. Das Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler von sechs bis zwölf Jahren und ist kostenfrei.

Während der Veranstaltung schlüpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedene Rollen: Sie sind entweder Schüler, die für eine Klassenfahrt nach Rimini sparen, Unternehmer, die für eine Geschäftsidee Geld benötigen oder Kundenberater bei der Sparkasse. In einem spielerisch interaktiven Rahmen und illustriert durch die Historie der Sparkasse Leipzig wird den Besucherinnen und Besuchern ein Zugang zu den Bedingungen und Funktionsweisen des Geldwesens vermittelt.

Spielinhalt „Sparen für Rimini“: Wie kommt eigentlich das Geld in die Automaten? Was unterscheidet eine Bank von einem Sparschwein? Und wie kann man etwas ohne Geld kaufen? Vor diesen Fragen steht eine Schulklasse, die fleißig für die Klassenfahrt nach Rimini spart. Doch die Pläne werden von den Geschäften eines Unternehmers durchkreuzt. Kann die Klassenfahrt trotzdem stattfinden? Eine spannende, interaktive Rallye durchs Sparkassenmuseum beginnt.

Das Sparkassenmuseum der Sparkasse Leipzig befindet sich in der Filiale Schillerstraße des Kreditinstitutes, Schillerstraße 4, 04109 Leipzig. Da die Platzkapazitäten für die Veranstaltung begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung unter: 0341 986-9898.

Ansprechpartnerin für Medienvertreter:

Barbara Bauer
stellvertretende Pressesprecherin
Telefon 0341 986-1612
Telefax 0341 986-1609
E-Mail: barbara.bauer@sparkasse-leipzig.de